

Beschreibung	<p>Ein wichtiges Ziel des Exzellenzclusters der Universität Freiburg BLOSS Centre for Biological Signalling Studies ist die Unterstützung von Frauen in den Naturwissenschaften. Im Frauenförderprogramm von BLOSS spielt das Stärken und Ermutigen von jungen Forscherinnen beim Start ihrer wissenschaftlichen Karriere eine zentrale Rolle. Mit dem jährlich ausgeschriebenen Barbara-Hobom-Preis für exzellente Doktorarbeiten in den Bereichen Synthetische Biologie, Signalling und Bioengineering, wendet sich BLOSS an Doktorandinnen, die innovative und herausragende Themen aus den oben genannten Disziplinen als Schwerpunkt haben.</p> <p>Das Preisgeld beläuft sich auf 10.000 Euro, die verwendet werden können für Labor-Verbrauchsmaterial oder für die Teilnahme an einem Kollaborationsprojekt mit einer internationalen Institution. Bewerberinnen können sich mit folgenden Unterlagen bei BLOSS bewerben: Bewerbungsformular (download von der BLOSS-Webseite), Lebenslauf, Kurzdarstellung der Forschungsschwerpunkte (bis 2 Seiten), Referenzschreiben des Betreuers. Die Bewerbungen werden begutachtet durch eine vom BLOSS-Vorstand einberufene Kommission.</p> <p><b>Bewerbungsfrist: 20. Oktober 2014</b></p>
Preisgeld:	10.000 Euro
Wer ist Barbara Hobom?	Barbara Hobom war Biologin an der Universität Freiburg und dann als erfolgreiche Wissenschaftsjournalistin tätig. In einem FAZ-Artikel von 1979 nutzte und prägte sie als eine der ersten den Begriff "Synthetische Biologie" bei der Beschreibung rekombinanter Bakterien als Synonym für die Anwendung gentechnologischer Methoden.
Ausschreibungsstelle	BLOSS Centre for Biological Signalling Studies gefördert durch die DFG
Internet	<a href="http://www.bloss.uni-freiburg.de">www.bloss.uni-freiburg.de</a>
Kontakt	Christine Ehler, Signalhaus Freiburg, Schänzlestr. 18, 79104 Freiburg
Zielgruppe	Freiburger Doktorandinnen im Forschungsumfeld von Synthetische Biologie, Signalling und Bioengineering
Antragsunterlagen	Ausgefüllter Bewerbungsbogen (download auf der BLOSS Webseite), Exposé der wissenschaftlichen Arbeit (1-2 Seiten), ein das Projekt beurteilendes Gutachten
Bewerbungsfrist	20.10.2014
Turnus	jährlich